Bildungsunternehmen
Dr. Jordan

Qualifikationsziele des Studiengangs Unternehmensmanagement

Der Bachelorstudiengang Unternehmensmanagement hat zum Ziel, Führungsnachwuchskräfte für die spezifischen Anforderungen mittelständischer und/ oder familiengeführter Unternehmen auszubilden. Diese drücken sich, neben natürlich bestehenden vielfältigen Parallelitäten zu Großunternehmen (Grundlagenmodule), insbesondere in differenzierten Wertefundamenten, modifizierten Gründungs- und Nachfolgeverfahren, Innovationspolitik vor dem Hintergrund knappen Budgets, regionaler Netzwerkbildung und dem Umgang mit Mitarbeitern aus.

Da aufgrund zumeist schlanker Hierarchien der Spezialisierungsgrad von (angehenden) Führungskräften mittelständischer Unternehmen im Vergleich zu Großunternehmen geringer ist, besteht ein wesentliches Ziel des Studiengangs Unternehmensmanagement in der Bildung des Verständnisses des Unternehmens als ein komplexes, sozial-ökonomisches Gebilde und der zugehörigen Durchdringung der Kausalitäten und Interdependenzen bei maßgeblichen Entscheidungen und Handlungen im Rahmen des eigenen Verantwortungsbereichs.

Die spezifische Ausrichtung des Studiengangs Unternehmensmanagement ergibt sich nicht nur aus den im Studienverlauf ausgewiesenen mittelstandsorientierten Modulen. Natürlich werden auch alle Praxisphasen mit den dazugehörigen Praxisarbeiten, dem Projektstudium sowie der Bachelor Thesis mit mittelstandsorientierten Themen und Aufgabenstellungen belegt. Hinzu kommt, dass auch einige Grundlagenmodule bereits unter Einbeziehung mittelstandorientierter Gesichtspunkte angelegt sind. Als Beispiele seien hier, neben anderen, die Module Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen 2, Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Marketing sowie Unternehmensführung genannt. Durch eigene Fallstudien und teilweise separaten Unterricht wird dem mittelstandsorientierten Aspekt Rechnung getragen.

Der Studiengang soll die Studierenden zur wissenschaftlichen Arbeitsweise befähigen, um sie in die Lage zu versetzen, komplexe Sachverhalte zu erfassen, zu verstehen, logisch-analytisches Denken zu trainieren und eine Synthese von Wissenskomponenten vornehmen zu können. Insbesondere wird das Ziel verfolgt, qualifizierte Bewerber im Wege eines stark praxisorientiert ausgerichteten Kompaktstudiums eine akademische Qualifikation im Hinblick auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes und eine Managementausbildung mit der notwendigen Persönlichkeitsbildung zu ermöglichen. Hierzu werden Denkmethoden, Modelle und Methodenkompetenzen der Wirtschaftswissenschaft vermittelt und in globalwirtschaftliche und soziale Zusammenhänge gesetzt. Damit wird zugleich zur Übernahme von Verantwortung als mündige Bürger in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen ermutigt.

Das Studium soll die Studierenden mit Hilfe von Fallbeispielen und -übungen vor allem in die Lage versetzen, erworbenes Wissen in gebräuchliche Handlungsmuster des relevanten Berufsfeldes zu transferieren und damit in konkreten Entscheidungssituationen anzuwenden.